



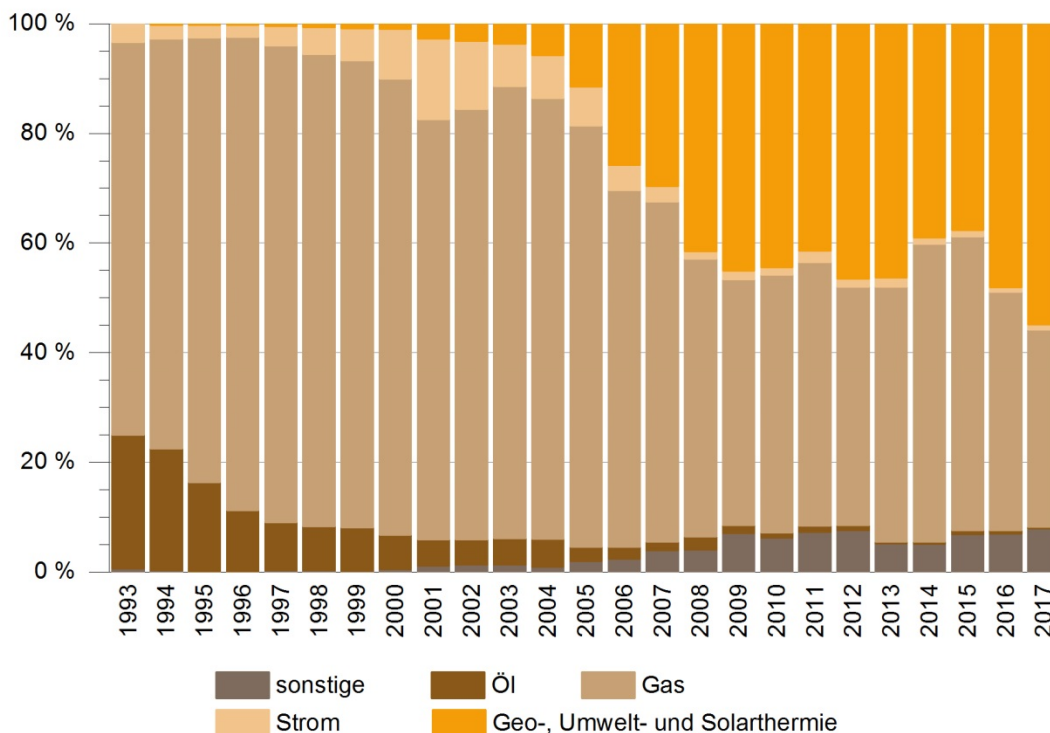
Erneuerbare Energien dominierten 2017 bei Neubauten als Heizenergie

Erneuerbare Energien unter Verwendung von Wärmepumpen sowie Gas bildeten auch 2017 die bevorzugten Heizenergien beim Neubau von Wohngebäuden. Diese Aussage traf das Statistische Landesamt im Rahmen einer Auswertung der Baugenehmigungen und Freistellungsverfahren. Dabei überschritt der Einbau von Wärmepumpen erstmals die 50-Prozent-Marke.

Die Nutzung von Geo-, Umwelt- und Solarthermie stieg auf einen Anteil von 54,8 % (Vorjahr 48,0 %), wobei Umweltthermie am stärksten genutzt wurde. Der Einsatz von Gas nahm 2017 wie schon im Vorjahr erneut ab, erreichte aber immer noch einen Anteil von 36,0 % (2016: 43,4 %).

Andere erneuerbare Energien wie Holz, Biomasse und Biogas spielten mit 2,1 % Anteil (noch) keine nennenswerte Rolle im Wohnungsneubau. Die früher wichtigen konventionellen Heizenergien Heizöl, Strom, Koks oder Kohle waren 2017 nur noch marginal vertreten und lagen jeweils unter 1,0 % Anteil.

Anteile der Heizenergien im Wohnungsneubau in Sachsen-Anhalt seit 1993



PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet
<http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de